

## Curriculum Vitae

- seit 12/2023 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam, Forschungsbereich V
- 2016 - 2023 Dozent Sicherheitspolitik/Vernetzte Sicherheit an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg (konstruktive und destruktive Vernetzung, Fokus zuletzt: Beziehungssysteme, hierbei die besondere Bedeutung von Vergebung und Versöhnung), regionaler Schwerpunkt Südamerika/Brasilien
- 2012 - 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung KonzWE (Arbeitsauftrag Ethik) am Zentrum Innere Führung der Bundeswehr in Koblenz
- 2012 Studienreferent (Vernetzte Sicherheit) an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik in Berlin
- 2011 Dozent der internationalen Fakultät des „College of International and Security Studies“ am George C. Marshall Center (GCMC) in Garmisch Patenkirchen
- 2001 - 2011 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung *Grundlagen und Entwicklung* an der Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation (heute: Zentrum für Informationsarbeit der Bundeswehr) in Strausberg; (darin: 2007/2009: kommissarischer Leiter des Fachbereichs *Sicherheitspolitik*)
- 1999 - 2001 Studienreferent für Staats- und Völkerrecht (Vernetzte Sicherheit) an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik in Bonn (Rosenburg)
- 1997 - 1999 Dozent für Politische Bildung verschiedener Fortbildungseinrichtungen
- 1990 - 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter von verschiedenen Bundestagsabgeordneten, Deutscher Bundestag in Bonn (Fokus: u.a. Deutsch-Brasilianische/Deutsch-Portugiesische Beziehungen, hierzu Konferenzen u.a. im Vorfeld der Konferenz für Umwelt und Entwicklung (Rio-Konferenz 1992)
- 1999 Promotion, FernUni Hagen (berufsbegleitend)
- 1989 Magister Artium - Geschichte, Portugiesisch und (Historische) Geographie (M.A.), Studium an den Universitäten zu Köln (u.a. am Portugiesisch-Brasilianischen Institut, Institut für Ibero- und Lateinamerikanische Geschichte) und an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



## Arbeitsgebiete und bisherige Projekte

Politische Ethik / Friedensethik (Aspekte Schuld und Vergebung/ Versöhnung), Interkulturelle Kompetenz (ethische/politisch strategische Dimensionen), Innere Führung, Konfliktbearbeitung im Rahmen der Internationalen Beziehungen, Vernetzte Sicherheit/ Vernetzung (Beziehungssysteme), Südamerika (Brasilien), Deutsch-Israelische Beziehungen

2017 – 2018: Beteiligung an der Entwicklung des Trainingskurses für Fachreferentinnen/Fachreferenten der BSR-Ressorts der Bundesregierung „Ressortgemeinsames Handeln in fragilen Kontexten (unter Beteiligung BMVg, AA, BMZ, BMI und GIZ, FüAkBw, BAKS u.a.), 2018 / 2022 (im Team): Mitwirkung bei Realisation der GIZ und 2019: verantw. für Realisation (*Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg*)

2014 -2015: Leitung der Arbeitsgruppe/Entwicklung des Konzepts „Integrative Führungskultur und Vorgesetztenverantwortung“, im Rahmen der „Integration von Frauen in der Bundeswehr“ (Auftrag BMVg, FüSK II 4, 2014, Vorlage Ergebnisbericht 2015) für das *Zentrum Innere Führung der Bundeswehr (ZInFüBw), Koblenz*

2013: Koordination einer Expertengruppe/Fachberatung zur Erstellung eines Konzeptentwurfs zur Ethischen Bildung in der Bundeswehr - ‚Koblenzer Konzept‘ (Auftrag ZInFüBw, Januar 2013, Präsentation: Mai 2013) für das *Zentrum Innere Führung der Bundeswehr, Koblenz*

2009: Beteiligung an Entwicklung des Tagungsprojekt an der Politischen Akademie Tutzing (Heinrich Oberreuter): ‚Zukunft der Menschenwürde ‚, (unter Mitwirkung von Robert Spaemann, Horst Dreier und Uto Meier), *Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation (heute: Zentrum für Informationsarbeit der Bundeswehr), Strausberg*

2005-2010: Damaskus-Projekt („respite Paulus“) – ‚Werteorientierung‘ in der Sicherheitspolitik / Resilienzbildung (gemeinsam mit Uto Meier: Gespräche u.a. mit Philipp Freiherr von Boeselager (NS-Widerstand 1944), *Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation (heute: Zentrum für Informationsarbeit der Bundeswehr), Strausberg*

2002-2004: Marco-Polo-Projekt – Interkulturelle Kompetenz in der Bundeswehr (gemeinsam mit Roland Wöhrle-Chon) an der *Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation (heute: Zentrum für Informationsarbeit der Bundeswehr), Strausberg*

## **Publikationsverzeichnis (Auswahl)**

Wie glaubwürdig ist unsere wertebasierte Außen- und Sicherheitspolitik? 2. Aufl., GIDS Research, Hamburg (2022), 4.

Innere Führung – längst überholte Vorschrift oder gelebter Anspruch? In: *Österreichische Militärzeitschrift* (2015),5, S. 554 – 561.

Interkulturelles Konfliktmanagement. In: Sven Gareis (Hg.) *Handbuch Militär und Sozialwissenschaften*, 2.Aufl., Wiesbaden (2006), S. 350 - 358 (gemeinsam mit Roland Wöhrle-Chon).

Christliches Ethos als Fundament für die Urteilsfähigkeit des Bundeswehrsoldaten im Einsatz: ‚Was ist Wahrheit?‘ In: Europäische Sicherheit (2006), 2, S. 21-22.

Krisenprävention durch Kommunikation in der OSZE – die Langzeitmission in Estland. In: H.-V. Hoffmann (Hg.): Netzwerk Kommunikation in Zeiten der Krisen. Strausberg 2006, S.263-278.

Interkulturalität als Sicherheitsstrategie in einer globalisierten Welt. In: WeltTrends - Zeitschrift für Internationale Politik, (2005), 46, S. 130 – 141 (gemeinsam mit Roland Wöhrle-Chon).

Von der Zivilisierung der interkulturellen Beziehungen. In: Österreichische Militärzeitschrift, (2004), 1, S. 23–30 (gemeinsam mit Roland Wöhrle-Chon).

Die OSZE. In: Sicherheitspolitik in neuen Dimensionen (...). Kompendium zum 'erweiterten Sicherheitsbegriff', Hamburg 2001, S. 613-634 (gemeinsam mit Harald Rondholz).